

Eine herzergreifende Lektüre , die kein Auge trocken lässt

Samantha fühlt sich rundum wohl in der Rolle als Mutter und vermisst ihr Atelier kaum noch. Als Künstlerin feierte sie zwar einst große Erfolge, aber als Mutter hat sie ihre wahre Erfüllung gefunden. Tochter Ella fordert ihre ganze Aufmerksamkeit, füllt Sams Herz mit Glück und zeigt ihr jeden Tag aufs Neue, was Samanthas wahre Bestimmung ist. Doch je älter Ella wird, umso mehr drängt sich Sam die Frage auf, ob sie sich nicht selbst aufgibt zugunsten ihres Nachwuchses. Auch wenn sie es nicht bereut, wegen der Tochter die Karriere aufgegeben zu haben, drängt es Sam plötzlich wieder ins Rampenlicht. Dort fühlt sie sich zu Hause. Bevor es allerdings soweit ist, wird Samantha mit dem plötzlichen Tod ihrer Mutter konfrontiert.

Monatelang hat Sams Mutter gegen den Krebs angekämpft, bis die Krankheit letztlich den Sieg davongetragen hat. Nun kehrt Samantha in das Elternhaus zurück, um dort alle Dokumente zu sortieren und den Nachlass zu regeln. Beim Aufräumen findet die junge Frau eine Kiste, die ein Geheimnis in ihrem Inneren birgt: Erinnerungsstücke, die die Frauen von Sams Familie auf rätselhafte Weise miteinander verbinden. Wie die Künstlerin schließlich erfährt, haben ihre Mutter und Großmutter Violet einen langen Leidensweg hinter sich. Durch diesen sind sie stärker geworden und haben erfahren, was Schmerz wirklich bedeutet. Anfang des 20. Jahrhunderts war das Leben nämlich kein Zuckerschlecken und damals wurde Violet aufs Land geschickt, um dort der Armut zu entgehen.

Zusammen mit anderen Kindern musste das Mädchen damals ihre Heimat New York verlassen, um bei einer christlichen Familie Unterschlupf zu finden. Von dieser erhoffte sie sich viel - vor allem aber Liebe, die ihre labile Mutter ihr niemals geben konnte. Doch die Enttäuschung war groß, als sie mit der harten Realität konfrontiert wurde. Die nackte Wahrheit erschütterte die Elfjährige in ihren Grundfesten und stellte plötzlich alles in Frage - auch den Sinn des Lebens. Doch Violet war eine Kämpferin und war nicht gewillt, die Hoffnung auf das große Glück aufzugeben ...

Seitenweise Glück, das jedes Herz zum Hüpfen bringt - Rae Meadows' Roman "Violets Vermächtnis" ist eine zarte Versuchung für alle Sinne und bietet wundervolle Unterhaltung, die eine wahrlich berauschende Wirkung auf den Leser hat. Mit viel Gefühl wird hier eine Geschichte von Verlust und Liebe erzählt, sodass man bei der Lektüre mehr als einmal Tränen vergießt. Die US-amerikanische Autorin lässt in diesem Buch die Emotionen sprechen und zeigt auf beeindruckende Weise, wie unglaublich gut sie schreiben kann. Jede Seite ist ein bezauberndes Vergnügen, das man unbedingt bis zum Schluss auskosten sollte. Genuss auf höchstem Niveau - Meadows lässt kein Auge trocken und schafft mit ihren Worten ein fesselndes Erlebnis, das den Leser in seinen Bann zieht.

Susann Fleischer 25.03.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info